

MOGLY... es tut mir so leid, das es das Leben nicht so gut mit dir meinte☺

Am 01.09.2014 kamst du auf die Welt, man erzählte mir, das deine Geburt problematisch verlief u du es fast nicht geschafft hättest... du wolltest leben!!! In der Familie wo du gelandet bist, wurdest du von den anderen Katzen sehr gemobbt, man wollte dich loswerden... Durchs Internet erfuhr ich von dir. Zu dieser Zeit suchte ich einen Weggefährten für Barney der leider seinen Bruder Lumpie verloren hatte und sehr darunter litt.... Damit dieser aber auch zur anstehenden Urlaubszeit nicht alleine war... Leider schaffte es deine Besitzerin in 2 Monaten nicht dich zum Tierarzt für die Erstuntersuchung zu bringen... so kam es, das ich dich nicht mehr vorm Urlaub holen konnte... Nach dem Urlaub, kontaktierte mich wieder deine Besitzerin, schließlich wollte sie dich loswerden.... Ich wollte dich dann doch mal sehen... Das Bild werd ich nie vergessen, du hattest furchtbare Lebensbedingungen... als ich den Raum betrat zankten sich gerade zwei Kleinkinder um dich, wovon eins dich an den Hinterläufen gepackt hatte... An deinen Kopf zeigte sich eine Riesen Wunde u beim Tierarzt warst du immer noch nicht:(Ich mußte dich einfach sofort mitnehmen!! Am 12.3.2015 Zuhause angekommen, damals in Rath, zeigtest du dich als extrem freundlich,quirlig und redselig, nur deine Kräfte u Krallen wußtest du nicht geschickt einzusetzen, aber niemals unfreundlich.... Barney und du, ihr ward sofort ein Herz u Seele.... Auch Gina wurde zu deinem Kumpel, bis zum Schluß ließ dich, und nur dich aus ihrem Napf fressen... Ich nannte euch liebevoll „die Gang“ Wenn, dann habt ihr etwas zusammen ausgetüftelt u oft Freigang zusammen genossen.. Dann ging es leider Hals über Kopf nur mit Barney nach Grevenbroich, nicht leicht für euch... nur durch dein unbedarftes Gemüt hast du es positiv wirken lassen... Nach 4 Monaten ging es dann nach Bedburg... schnell warst du Herr der Lage und hast viele Herzen gewonnen... Deine freundliche, unbekümmerte und doch „Aufmerksamkeit“-fordernde Art und deine etwas verbaute Anatomie zauberte vielen ein Lächeln ins Gesicht...

Dann wurdest du krank.., eine Menge Tierarztbesuche und viele bange Momente brauchte es, bis zur Diagnose Herzkrankheit, beginnendes Asthma und dazu ein Tumor an der Halswirbelsäule mit schlechten Blutwerten.... Einige sagten, es ist besser dich zu erlösen... aber du hast dein Leben geliebt und sicher es verdient den schlechten Start ins Leben hinter dich zu lassen... Wir arrangierten uns mit deiner Art deine Medikamente einzufordern, manche Kratzspur auf meinem Rücken kann Geschichte erzählen... Nur diese auftretenden Rückfälle, wo du schwer um Luft ringen mußtest überschatteten unsere kleine Welt... Dann kam Mauzi ins Spiel... nee, wie schön.... Barney und du, wie zwei Pfaue die um die Gunst des Weibchens buhlten: D Nur du hast ziemlich schnell erkannt, das Mauzi auch ein nettes Jagdobjekt ist... ich mußte dich schon mal was bremsen wenn du ungehobelt über Mauzi hergefallen bist.... aber nie böseartig...

5.1.... morgens um 5Uhr, es kündigte sich wieder ein Rückfall an... ich ersehnte die Uhrzeit herbei, mit dir zum Tierarzt fahren zu können... 9:30h setzte ich fest... kurz vor halb schriest du auf, schließlich warst du ein pünktlicher Kater.. Wir sind direkt los... In der Praxis war dein Verhalten auch anders als bei den anderen Rückfällen... Der Tierarzt meinte 35,9 Grad Körpertemperatur, der Körper will nicht mehr..., man sollte dich erlösen... aber noch eine letzte Chance das Medikamente wirken können, bekamst du ... bis Mittags... Wir fuhren heim, mein größtes Anliegen war dich wieder auf Temperatur zu bringen... Nach erfolglosen Wärmversuchen mit Körperkontakt legte ich dich in einen großen Käfig mit Wärmematte.... Ich rief den Doc an und berichtete das keine großen Veränderungen passiert waren, nur du hattest aufgehört zu schreien und ich annahm das dir jetzt die Wärme gut tut.... so einigten wir uns darauf noch bis zum nächsten Tag 8Uhr zu warten..

Anke, deine spezielle Freundin kam dazu ,wir verabredeten noch bis 15Uhr abzuwarten und dann einen anderen Arzt dazuzuholen, du solltest nicht leiden.... sie ermöglichte mir, nachdem ich dich noch mal knuddelte, für 2Std. die Wohnung zu verlassen... Um 13:23h hattest du ganz friedlich deinen letzten Atemzug ... Ich war leider nicht bei dir, daß ist sehr schlimm für mich!!!! Aber du hast es selber entschieden wann und wie du für immer gehen wolltest... Und ich glaube zu wissen, du wolltest mir diese letzte Entscheidung abnehmen, du wußtest wie schwer sie mir gefallen wäre!!! Es war dein letzter Liebesbeweis an mich...

Mogly du wirst mir sehr fehlen, alles was dich ausgemacht hat! Ich bin unsagbar traurig über deinen Verlust und es ist auch schwer damit klar zu kommen, daß du nur 4Jahre alt werden durftest, aber das was man im Herzen trägt kann der Tod nicht nehmen.

Danke für die Zeit mit dir...

Run free kleiner Mogly... Für immer in meinem Herzen♥